

Altlastensanierung Glatt, Bereich Niederglatt Oberuzwil

Erstellung von Böschungssicherungen mittels Steinbuhnen aufgrund möglicher Abtragung von belastetem Material aus den 60-er Jahren



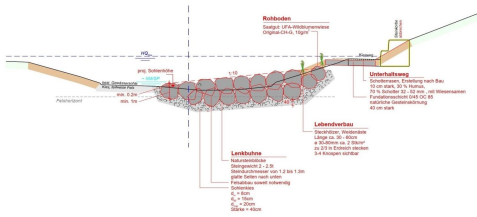
Übersicht

In einer tiefliegenden Prallhangschlaufe der Glatt wurde zwischen 1964 und 1971 Abfall deponiert. Aufgrund der Erosionswirkung der Glatt besteht die Gefahr der kontinuierlichen Materialabtragung. Die im Frühjahr 2015 provisorisch angebrachte temporäre Verbauung wird durch eine definitive Lösung ersetzt. In einem bereits durchgeführten Variantenstudium stellte sich eine Böschungssicherung durch inklinante Steinbuhnen als beste Variante heraus.

Auf einer Länge von 240m wurden 17 Lenkbuhnen in der Aussenkurve der Niederglatt verbaut und die bestehenden Uferverbauungen zurückgebaut. Der Böschungsverbau erfolgte mittels Raubäumen, Faschinen und Wurzelstöcken.



Lenkbuhne mit Böschungsverbau (Raubäume, Faschinen etc.)



Längsschnitt Buhne



Böschungsverbau



Beitrag der B3
Gesamtprojektleitung
Projektierung
Realisierung

Phasenbeteiligung
Phase 21 bis 53

Bauherrschaft
Gemeinde Oberuzwil

Ausführung
2020

Kosten
CHF 1.2 Mio.